

ZOOM AWARD 2005 DER SCHWEIZER DANCE-AWARD WIRD ZUM 4. MAL VERGEBEN

Die alljährliche Prämierung der besten bzw. beliebtesten Akteure der Danceszene steht wieder bevor. In 22 Kategorien werden im März die mittlerweile etablierten ZOOM AWARDS vergeben.

Freiwillige und unfreiwillige Abonnenten von DJ-Newsletters werden es sicher schon bemerkt haben. Die vorwiegend noch wenig bekannten Newcomer unter den Plattenlegern buhlen kräftig um Stimmen. Während eines Monats nahm PARTYZOOM IMB, die Trägerorganisation des ZOOM AWARD, Nominierungen von Publikum und einer Fachjury entgegen. Gegenüber der letztjährigen Aus-

tragung wurden die DJs neu in stilgetrennte Kategorien aufgeteilt. Trendgerecht wurde so auch die Blackmusic-Sparte ins ZOOM-AWARD-Portfolio aufgenommen.

Während eines Monats, vom 8. Februar bis zum 8. März, ist das Publikum zum Voting via SMS eingeladen. Voraussetzungen zur Abstimmung sind ein Handy und Internetzugang. Hinter der Webabstimmung steckt ein ausgeklügeltes System, kombiniert aus SMS-Verifikation und bequemer Abstimmung auf der Webplattform. Das Votingresultat wird zuletzt mit dem Juryresultat verrechnet und ergibt das begehrte Gesamtergebnis. Die grosse Gala anlässlich der Preisvergabe findet am

18. März im ROHSTOFFLAGER in Zürich statt. Reichhaltig an Show und Entertainment, rundet sie das Ende des ZOOM AWARD 2005 ab. Die Prämierung wird auf der Showbühne des ROHSTOFFLAGERS durchgeführt, auf der die geladenen Gewinner glamourös ihren Preis entgegennehmen werden. Standesgemäss wird der Anlass durchgehend moderiert und zwischendurch von diversen Specials und Showeinlagen aufgelockert. Anschliessend lädt das Programm des Clubs zur feierlichen Aftershowparty.



2004: MAX B. GRANT, «Best DJ national», und DJ TOXIC, der für sein Album «Anastacia» ausgezeichnet wurde.



ARNOLD «ENERGY» MEYER holte letztes Jahr den Award für die MOTION!-OpenAir-Party. Wegen des gestiegenen Aufwands fand dieser sommerliche Höhepunkt 2004 nicht mehr statt.



Daran, dass MICHEL-LORIS MELIKOFF auch dieses Jahr den Preis für die STREET PARADE abholen wird, zweifelt kaum jemand.

Voting: www.zoomaward.ch



DJ WHITESIDE



Einer der ältesten Exponenten der Schweizer DJ-Szene zeigt nun auch visuell eine sichtbare Reife. Für das Cover seiner neuen Mix-CD hat sich WHITESIDE seine Haare blond und seine Gesichtshaare grau gefärbt (oder ist diese Farbe echt?).

Was die Releases betrifft, wird DJ WHITESIDE auch dieses Jahr wieder an vorderster Front stehen. Sein Projekt «I got the music in me» wird er zusammen mit IAN CAREY von DEFECTED veröffentlichen. Auch wird

DJ Whiteside dieses Jahr einige Male zusammen mit dieser Ikone auf Tour sein – und zu dieser wird auch einmal mehr das SPACE auf Mykonos gehören. Das Follow-up für ERIC «MORE» MORILLOS Kult-Houselabel SUB-LIMINAL ist kurz vor Unterzeichnung.

Zur aktuellen CD: Nach einem Einstieg in BENASSI-like-Sound setzt WHITESIDE voll auf die Karte Hits: DIDO, CANDY WILLIAMS oder FRENCH CONNECTION mit ihrer Neuauflage von «Preacher man». Daneben kommen auch einheimische Produktionen nicht zu kurz: Mr. DA-NOS, CHRISTOPHER S., ROB TERRY und natürlich WHITESIDE himself. (mt)

Mix-Compilation: «House on fire» (TBA); www.whiteside.ch

JAM JANIRO



Der 24-jährige DANIELE LASCALEIA war letztes Jahr einer der bekanntesten House-Newcomer der Schweizer Szene. Seinen Erfolg hat JAM JANIRO nicht zuletzt seinem Gespür für das Publikum und seinen enormen Musikkennnissen zu verdanken. 2000 lernte der Ostschweizer DJ SIR COLIN kennen. Dieser war so überzeugt und begeistert vom Potenzial und vom Können JANIROS, dass er ihn in sein Label PARK' IN PLACE MUSIC, das damals in PRAVDA in Luzern beheimatet war, aufnahm. Später wurde auch das Zürcher OXA auf ihn aufmerksam.

Nach zwei «Fash'n'House»-Soundtracks liegt nun mit der 7. «Double House» bereits die dritte silberne des Italo-Spaniers vor. Für JAM JANIRO war das Mixen einer OXA-CD, einer Fortsetzung einer der längsten House-CD-Reihen, ein weiterer Traum, der sich nun erfüllt hat. Auf der Compilation findet man die momentan absoluten Dancefloorhits von MAJOR BOYS feat. KATHY BROWN, JJ FLORES & STEVE SMOOTH, KID CRÈME, BENJAMIN BATES, MOUSSE T., ALEX NERI & FEDERICO LOCCHI und vielen mehr.

Mix-Compilation: «Double House vol. 7» (Oxa / TBA); www.jam-janiro.ch